

## **Porsche Taycan: Rückrufe und Klagen belasten Elektroportler**

Der Porsche Taycan sieht sich Rückrufen, Rückgang der Verkaufszahlen und einer Klage wegen Reichweitenangaben gegenüber.

Stand: 25.07.2024, 07:41 Uhr

Von: Patrick Freiwah

DruckenTeilen

### **Der Einfluss der Rückrufe auf das Porsche-Image**

Die Einführung des Porsche Taycan markierte für die traditionsreiche Marke einen bedeutenden Schritt in das Elektrozeitalter. Allerdings haben mehrere Rückrufe und eine aktuelle Klage wegen angeblich unzureichender Reichweitenangaben einen Schatten auf die positive Wahrnehmung geworfen. Dies könnte nicht nur für das Unternehmen selbst, sondern auch für die gesamte Elektroautomobil-Branche langfristige Konsequenzen haben.

### **Rückrufe und ihre Folgen**

Bereits seit seiner Markteinführung im Jahr 2019 hat der Taycan mit Rückrufen zu kämpfen. Die Aussicht auf technische Mängel, insbesondere ein potenzielles Bremsproblem, haben das Vertrauen der Kunden in diesen Elektro-Sportwagen beeinträchtigt. Im Juli 2024 wurden erneut Modelle in die

Werkstätten zurückgerufen. Betroffen sind zahlreiche Fahrzeuge weltweit, darunter über 31.000 in den USA und etwa 11.860 in Deutschland. Diese Rückrufe könnten sich als schädlich für die Verkaufszahlen erweisen, die bereits in den letzten Monaten rückläufig waren.

## **Verkaufsergebnisse und die besorgniserregende Prognose**

Die Verkaufszahlen für den Taycan zeigen einen klaren Trend nach unten. Nach einem Rekordjahr 2023 mit fast 40.000 ausgelieferten Fahrzeugen hat der Absatz im ersten Halbjahr 2024 um 6,8 Prozent abgenommen. Diese Entwicklung wird hauptsächlich auf schwächelnde Verkaufszahlen in China zurückgeführt. Für Porsche, ein Unternehmen, das bekannt ist für seine hochwertigen Sportwagen, könnte dies einen grundlegenden Umbruch in der Marktposition darstellen.

## **Klage wegen Reichweitenangaben: Eine Herausforderung für die Glaubwürdigkeit**

Die rechtlichen Herausforderungen, mit denen Porsche konfrontiert ist, sind ebenfalls nicht zu vernachlässigen. Eine Klage wurde eingereicht, die behauptet, die angegebene Reichweite des Taycan GTS entspreche nicht der Realität. Laut der Bankkanzlei Dr. Stoll & Sauer weicht die tatsächliche Reichweite um bis zu 35 Prozent ab. Dies ist insbesondere besorgniserregend, da es die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Marke stark gefährden könnte.

## **Auswirkungen auf Mitarbeiter und die Produktion**

Trotz der Rückrufe und der fallenden Verkaufszahlen gibt es positive Nachrichten für die Mitarbeiter von Porsche. Obwohl die Produktion des Taycan aufgrund der zurückgehenden Nachfrage

gesenkt werden musste, wird versichert, dass dies keine finanziellen Einschnitte für die Beschäftigten zur Folge haben wird. Die Schichtzuschläge bleiben in Kraft, selbst wenn der Betrieb zunächst nur im Einschichtbetrieb weitergeführt wird. Dies zeigt das Engagement von Porsche, verantwortungsvoll mit seinen Mitarbeitern umzugehen.

## **Fazit: Herausforderungen im Elektrozeitalter**

Die aktuellen Entwicklungen rund um den Porsche Taycan weisen auf die weitreichenden Herausforderungen hin, die Hersteller im Elektrofahrzeug-Segment bewältigen müssen. Während innovative Technologien und ein starkes Design den Taycan zunächst zum Highlight der Branche machten, stellen Rückrufe und rechtliche Auseinandersetzungen das Vertrauen der Kunden auf die Probe. Die Art und Weise, wie Porsche mit diesen Herausforderungen umgeht, wird entscheidend dafür sein, ob das Unternehmen seine Stellung im Elektroautomarkt behaupten kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**